Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang | Freitag, 23. Oktober 2026 | Kalenderwoche 43

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
BETTEN PROFI
In Frankfurt und Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Ein Tag der Bewegung für Kinder aus den Schulkinderhäusern



Rund um den Rohrrutschenspielplatz in Eschborn trafen sich am 7. Oktober zahlreiche Kinder und pädagogische Fachkräfte aus den Schulkinderbetreuungseinrichtungen zum Tag der Bewegung. Auf dem Programm standen verschiedene Aktivitäten, die gezielt Bewegung und gemeinsames Erleben fördern sollten. Bei einem Spaziergang durch das Arboretum sammelten die Kinder Kastanien, Walnüsse und Eicheln und erfuhren dabei Wissenswertes über Bäume. Im Anschluss nutzten die Schülerinnen und Schüler den Verkehrsübungsplatz, um mit Kettcars ihre Geschicklichkeit zu erproben. Verschiedene Ballspiele wie Basketball, Fußball, Tischtennis, Cricket und Boule luden zum Mitmachen ein. Die Kinder und die Betreuerinnen und Betreuer verbrachten den Vormittag bei gutem Herbstwetter mit Spielen und Entdecken. Laut Mitteilung der Stadt Eschborn kehrten sie am Mittag in ihre jeweiligen Einrichtungen zurück. Foto: Stadt Eschborn

Eschborner Sportzentrum ist in Gefahr

Eschborn (MS) – Das ehemalige Sportzentrum der Deutschen Bank im Gewerbegebiet Süd steht vor einer ungewissen Zukunft. Denn wie der Vorstands des Vereins „db Sport“, der die Sportanlagen nahe der S-Bahn-Station betreibt, erst vor kurzem erfahren hat, wurde der Mietvertrag im Frühjahr nicht verlängert, obwohl der Verein und der Vermieter daran interessiert waren. Nun droht dem Sportverein und seinen rund 5.000 Mitgliedern der Verlust der Sportstätte, wenn Ende des Jahres der alte Vertrag ausläuft.

Hintergrund sind Querelen um die Finanzierung des Vereins „db Sport“, der vor einigen Jahren aus der Betriebssportgemeinschaft der Deutschen Bank hervorgegangen ist. Das Geldinstitut hatte in den 80er-Jahren in Eschborn für seine Mitarbeiter eine üppige Sportstätte mit Turn- und Tennishalle, Squash-Courts, Krafträumen, Schwimmbad, Kegelbahn, Sauna, Fußball- und Volleyballfeldern und vielem mehr gebaut. In den vergangenen Jahren hat sich die Deutsche Bank aber immer weiter aus den Betriebssport-Angeboten zurückgezogen und wollte die Kosten über eine Öffnung des Sportzentrums für alle senken. Das führte erst zur Gründung des Vereins, in dem heute wie in einem ganz normalen Sportverein jeder Mitglied werden kann. Dann verkaufte die Deutsche Bank das gesamte Gelände in Eschborn-Süd vor zwei Jahren an den Investor „Cilon“, der es fortan an den Verein „db Sport“ vermietete. Die Deutsche Bank unterstützte das Konstrukt mit einem sechsstelligen Zuschuss.

Im Frühjahr nun hätte ein Mitarbeiter der Deutschen Bank, der im Präsidium des Dachverbands der Betriebssportgemeinschaften sitzt, den Mietvertrag mit „Cilon“ für das Eschborner Sportgelände verlängern müssen. Aus bisher unbekannten Gründen hat er das jedoch nicht gemacht, weswegen „db Sport“ jetzt der Verlust der Sportstätte zum Jahresende droht.

Dabei ist Eigentümer „Cilon“ durchaus bereit, den Sportlern das Areal weiter zur Verfügung zu stellen. Geschäftsführer Philipp Feldmann spricht sich sogar ausdrücklich dafür aus, dass das Sportzentrum erhalten bleibt. Es müsse aber ein tragfähiges Konzept her, damit nicht jedes Jahr neu verhandelt werden müsse. Eine Variante könnte sein, dass eine dritte Organisation das Sportzentrum betreibt und „db Sport“ die Flächen weiter nutzen kann.



Das ehemalige Sportzentrum der Deutschen Bank in Eschborn-Süd wird aktuell vom Verein „db Sport“ betrieben. Der ist einer der größten Sportvereine im Main-Taunus-Kreis, steht wegen interner Querelen mit der Deutschen Bank aber vor einer ungewissen Zukunft. Foto: Schlosser

„Gefahr für die Reputation“

In einem Brief haben sich nun vier Vorstandsmitglieder von „db Sport“ an Vorstand und Aufsichtsrat der Deutschen Bank gewandt. Sie sehen eine „Gefahr für die Reputation des Bankhauses“, wenn die langjährige Sportstätte des Betriebssport mutwillig aufgegeben wird. „Die Einstellung des Sportbetriebs wäre aufgrund der enormen Anzahl betroffener Sportler, Mitglieder und Mitarbeiter absehbar mit einer internen, aber vor allem öffentlich/medialen Wahrnehmung verbunden“, heiß es in dem Brief an die Frankfurter Konzernspitze.

Sie verweisen darauf, dass der Verein – der einer der größten im Main-Taunus-Kreis ist – ein Geschäftsmodell entwickelt habe, das mittel- bis langfristig zu einer finanziellen Stabilität führen wird. Voraussetzung dafür, dass der Verein den Weg in die Eigenständigkeit schaffe, sei aber, dass er von der Deutschen Bank zumindest übergangsweise noch weiter unterstützt werde. Bei der Bank gibt es daran jedoch Zweifel, auch wenn aktuell nicht klar ist, ob wirklich alle über die gleichen Zahlen und Konzepte reden. Grundsätzlich ist aber auch die Bank eigenen Angaben zu Folge an einer einvernehmlichen Lösung interessiert, wolle aber nicht in ein „Fass ohne Boden“ investieren.

Viel Zeit bleibt allerdings nicht mehr für die komplizierten Verhandlungen zwischen Verein, Dachverband, Deutscher Bank und Investor. Denn wenn der Mietvertrag nicht bald über den 31. Dezember hinaus verlängert wird, muss „db Sport“ allen seinen rund 5.000 Mitgliedern kündigen, was das Ende des Vereins und des Sportbetriebs auf dem Gelände in Eschborn-Süd bedeuten würde.

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Danziger Straße 48,
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/24 00 79 22
www.henel.de

trey
Wärmetechnik GmbH
Heizung • Sanitär • Klima
- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Verkauf
Vermietung
Finanzierung
Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

EINTRITT FREI
CCB HERZ GEFÄSSE RHYTHMUS
25 Jahre
Patientenforum
Herzgesundheit



Jubiläumsveranstaltung 2026
AKTUELLES
RUND UMS HERZ
Für Patienten, Angehörige und alle Interessierten, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung.
04.11.2026 | ab 17:00 Uhr
Stadthalle Hofheim/Ts. | Chinonplatz 4
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

7723

Puppentheaterfestival nicht nur für Kinder



Im Stück „Ohne dich, das geht doch nicht!“ sind Bär und Eichhörnchen Freunde. Foto: Hermannsen

Eschborn (ew) – Das 22. Eschborner Puppentheaterfestival findet vom 24. bis 28. November statt. An drei Nachmittagen treten verschiedene Ensembles mit handgefertigten Puppen im Bürgerzentrum und im „Eschborn K“ auf. Eine Vorstellung ist auch für Erwachsene gedacht.

Den Auftakt macht am Dienstag, 24. November, um 15.30 Uhr das Ensemble „Artisanen“ mit „Die Weihnachtsgans Auguste“ im Bürgerzentrum. In dem Stück geht es um den Jungen Peter Löwenhaupt, der seine Gans Auguste liebt. Doch zu Weihnachten soll Auguste geschlachtet werden. Das Theaterstück richtet sich an Kinder ab fünf Jahren. Am Donnerstag, 26. November, folgt um 15.30 Uhr im „Eschborn K“ das Stück „Ohne dich, das geht doch nicht!“, ebenfalls gespielt von den „Artisanen“. Erzählt wird die Geschichte einer Freundschaft von Bär und Eichhörnchen nach dem Buch von Smriti Prasadam-Halls und Steve Small. Die Aufführung ist für Kinder ab vier Jahren geeignet.

Den Abschluss des Kinderprogramms bildet am Samstag, 28. November, um 15 Uhr das Ensemble „Die exen“ mit „Kaputt“ im „Eschborn K“. Zwei Tollpatsche erleben Geschichten rund um das Thema Kaputtgehen und Kaputtsein. Das Stück ist für Kinder ab drei Jahren geeignet.

Das Kulturreferat bittet darum, die angegebenen Altersbeschränkungen zu beachten. Kinder zahlen drei Euro, Erwachsene fünf Euro Eintritt. Karten sind auf frankfurtticket.de im Internet erhältlich.



Shakespeares „Sommernachtstraum“ kann auch mit Handpuppen inszeniert werden. Foto: Ruppert

Shakespeare als Puppentheater

„Die exen“ präsentieren dann ebenfalls am 28. November um 20 Uhr das Stück „Sommernachtstraum. Oder: Wer ist hier der Esel?“ im „Eschborn K“. Das Ensemble setzt den bekannten Bühnenklassiker von William Shakespeare in einem Guckkastenformat für Erwachsene um und legt Wert auf eine reduzierte und komprimierte Darstellung. Laut Veranstalter steht der Humor im Vordergrund. Das Stück greift Themen wie Eifersucht, Begehren, Versöhnung und Zauberei auf und verspricht auch nachdenkliche Momente. Der Eintritt kostet 15 Euro, für Jugendliche und Studierende 8 Euro. Eintrittskarten sind ebenfalls unter frankfurtticket.de im Internet oder telefonisch unter 06196-490180 erhältlich.

Von Belmondo bis zum europäischen Jazz

Eschborn (ew) – Das Eschborn K bietet in den kommenden Tagen erneut ein vielseitiges Programm.

Am Freitag, 23. Oktober, beginnt um 18.30 Uhr ein Kinoabend mit zwei Filmen im Saal in der Jahnstraße 3. Gezeigt wird zunächst „Nouvelle Vague“. Im Mittelpunkt steht der von Guillaume Marbeck gespielte Jean-Paul Belmondo, der den Wunsch hat, selbst Filme zu drehen. Der Film beleuchtet die Aufbruchsstimmung im Paris der 1960er-Jahre. Anschließend folgt „Außer Atem“ von Jean-Luc Godard aus dem Jahr 1960 mit Jean-Paul Belmondo und Jean Seberg in den Hauptrollen. Die Werke zeigen die Entwicklung eines neuen Filmstils und gelten als Meilenstein der europäischen Filmgeschichte.

Am Samstag, 24. Oktober, tritt der Musiker und Kabarettist Matthias Ningel um 20.15 Uhr im Saal des „Eschborn K“ auf. Unter dem Titel „Harmonie“ beschäftigt er sich mit Fragen nach Ordnung in einer unruhigen Zeit. In seinem Programm verbindet Matthias Ningel musikalische Einlagen mit Beobachtungen aus dem Alltag.

Am Sonntag, 25. Oktober, leitet Jakob Bänsch von 15 bis 17 Uhr eine OJC-Masterclass Trompete. Der Workshop richtet sich an Musikerinnen und Musiker, die ihre Fähigkeiten in der Improvisation weiterentwickeln möchten. Im Vordergrund stehen das Finden eigener Motiv-Ideen und deren Anwendung in der Jazz-Harmonik. Ebenfalls am Sonntag startet um 19.30 Uhr die OJC-Session „Sounds, Silence & Melodies“. Die Session widmet sich den europäischen Strömungen im Jazz. Der Musiker Fe Fritschi und weitere Künstlerinnen und Künstler interpretieren bekannte Stücke und stellen die stilprägende Vielfalt europäischer Jazzmusik vor.



Der Jazz-Musiker Fe Fritschi spielt am Sonntag mit anderen bei der nächsten OJC-Session im „Eschborn K“. Foto: Alecontreras

„Gay mit Gott“ in der Andreasgemeinde

Eschborn (ew) – Malte Anders präsentiert am 13. und 14. November, jeweils um 19.30 Uhr, sein neues Kirchenkabarettprogramm „Gay mit Gott“ in der evangelischen Andreasgemeinde in Niederhöchstadt.

Der Kabarettist, mit bürgerlichem Namen Timo Schweitzer, verbindet in seinem neuen Programm Glauben, Humor und gesellschaftliche Vielfalt. Malte Anders schildert in „Gay mit Gott“ Erlebnisse und Ansichten aus seiner Perspektive als schwuler, christlicher Familienvater und beleuchtet dabei die Fragen, wie tolerant Kirchen heute sein können und welche Rolle Glaubensvorurteile spielen. Seine Erzählweise ist geprägt von Selbstironie und klaren Botschaften gegen Ausgrenzung.

Die Regie führt Maja Wolff. Das Programm greift Bibelgeschichten, Situationen aus dem religiösen Alltag und aktuelle Debatten rund um Akzeptanz auf. „Gay mit Gott“ versteht sich als Einladung zu mehr Offenheit und Toleranz im Glauben. Malte Anders nimmt die Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine unterhaltsame Reise durch traditionelle und moderne Glaubensfragen und setzt sich dabei auch mit gängigen Klischees auseinander. Die Verbindung aus Humor und persönlicher Erfahrung soll für einen Abend sorgen, der zum Nachdenken anregt, ohne zu belehren.

Der Einlass beginnt ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro. Karten sind im Buchladen „7. Himmel“ am Montgeronplatz erhältlich oder können per E-Mail an malte.anders@art-q.net bestellt werden.



Kabarettist Malte Anders Foto: privat

TERMINE

Freitag, 23. Oktober: „Utes Babbelstubb“ um 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18 - 20.

Freitag, 23. Oktober: Kino-Abend mit zwei Filmen ab 18.30 Uhr im „Eschborn K“.

Freitag, 23. Oktober: Orgelkonzert mit Katharina Bereiter um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche Eschborn.

Samstag, 24. Oktober: Samsags-Treff für Väter mit kleinen Kindern um 10 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18 - 20.

Samstag, 24. Oktober: Führung durch die evangelische Kirche Eschborn mit Gerhard Raiss um 16 Uhr.

Samstag, 24. Oktober: „Sing in Pink“ um 18 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

Samstag, 24. Oktober: „Back to the 80s meets Pinktober“ um 19 Uhr im Vereinsheim des Kleingartenvereins 1920 in der Schwalbacher Straße.

Samstag, 24. Oktober: Musikalisches Kabarett mit Matthias Ningel um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 25. Oktober: OJC-Session mit Fe Fritschi und anderen um 19.30 Uhr im „Eschborn K“.

Montag, 26. Oktober: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Besprechungsraum 14 im Rathaus.

Dienstag, 27. Oktober: Spieletreff um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18 - 20.

Mittwoch, 28. Oktober: „Pinke Waffelzeit“ um 9.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 20.

Mittwoch, 28. Oktober: Offener Trauerspaziergang. Treffpunkt um 16.30 Uhr am Gemeindezentrum von Christ-König in der Hauptstraße 52.

Donnerstag, 29. Oktober: Konzert mit „GlasBlasSing“ um 19 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

Freitag, 30. Oktober: Schmuckwerkstatt um 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 20.

Freitag, 30. Oktober: „Pinktober Dancenight“ des TVE ab 18.30 Uhr in der Jahnturnhalle.

Freitag, 30. Oktober: Kino-Abend mit „Allegro Pastell“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Samstag, 31. Oktober: „Open Saturday“ bei der Jamal-Shabazz-Ausstellung im Gebäude der Deutschen Börse von 11 bis 16 Uhr.

Samstag, 31. Oktober: Konzert der „Singfonie Ladies“ um 17.30 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 1. November: „Kino-4Kids“ mit „Die Schatzsuche im Blaumeisental“ um 14.30 Uhr im „Eschborn K“.

Montag, 2. November: Treffen des Arbeitskreis Lesen um 19 Uhr im Buchladen „7. Himmel“ am Montgeronplatz in Niederhöchstadt.

Dienstag, 3. November: Treffen der Selbsthilfegruppe „Schlappohren“ um 17.30 Uhr im Seniorenraum des Erlebnishauses in der Odenwaldstraße 22 - 24.

Mittwoch, 4. November: öffentliche Sitzung des Bau und Umweltausschusses um 19.30 Uhr im Besprechungsraum 14 im Rathaus.

Mittwoch, 4. November: Theater „Per Gynt“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus Schwalbach.

Donnerstag, 5. November: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Besprechungsraum 14 im Rathaus.

Freitag, 6. November: Vernissage „Eschborner Hingucker 2027“ um 18 Uhr im „Eschborn K“.

Freitag, 6. November: Kino-Abend mit „Father Mother Sister Brother“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Samstag, 7. November: Poetry Slam um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 8. November: Tauschmarkt der „Eisenbahnfreunde Taunus“ ab 9.30 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

Tauschmarkt für Modellbahnen

Eschborn (ew) – Eisenbahnfreunde und Sammler können am Sonntag, 8. November, beim Eschborner Modellbahn-Tauschmarkt stöbern. Die Veranstaltung findet von 9.30 Uhr bis 15 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt statt. Auf dem Tauschmarkt gibt es Modellbahnen und Zubehör in verschiedenen Spurgrößen, sowohl neu als auch gebraucht. Jugendliche und Erwachsene können sich am Infostand über das Thema Eisenbahn und Modelleisenbahn informieren. Das „Weichenlaternen Bistro“ im Bürgerzentrum bietet Speisen und Getränke. Wer als Aussteller am Tauschmarkt teilnehmen möchte, kann sich noch kurzfristig anmelden.

Weitere Informationen gibt es telefonisch von 19 bis 20 Uhr unter der Nummer 06196-482129. Die Eisenbahnfreunde Taunus erläutern beim Tauschmarkt auch, wie ihre Gemeinschaftsanlage mit dem Gahler- und Ringstmeier-System arbeitet. Die Vereinsabende der Eisenbahnfreunde finden dienstags im Vereinshaus in der Hauptstraße 14 in Eschborn statt. Interessierte Jugendliche können ab 18 Uhr teilnehmen, Erwachsene ab 19.30 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist notwendig.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.apo-net.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 23. Oktober
Thermen-Apotheke, Bad Soden,
Am Bahnhof 7, Tel. 06196-22986

Samstag, 24. Oktober
Apotheke am Bahnhof Rödelheim, Frankfurt,
Breitlacherstraße 78, Tel. 069-7891611

Sonntag, 25. Oktober
Pinguin-Apotheke, Schwalbach,
Avrilléstraße 3, Tel. 06196-83722

Montag, 26. Oktober
Löwen-Apotheke, Niederhöchstadt,
Hauptstraße 416, Tel. 06173-62525

Dienstag, 27. Oktober
Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauer Allee 21, Tel. 06171/51038

Mittwoch, 28. Oktober
Apotheke im Globus, Eschborn,
Ginnheimer Straße 18, Tel. 06196-7762770

Donnerstag, 29. Oktober
Hof-Apotheke, Kronberg,
Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Main-Taunus im Krankhaus Bad Soden
Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus,
Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main,
Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

ESCHBORNER SPITZEN

Niederlage für den Sport

von Mathias Schlosser



Es wäre wirklich ein Jammer, wenn sich das Sportzentrum von „db Sport“ am S-Bahnhof Eschborn-Süd zum Jahresende in Luft auflösen würde. Denn der Sportverein, der einst aus der Betriebssportgemeinschaft der Deutschen Bank hervorgegangen ist, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der führenden Breitensportanbieter im östlichen Main-Taunus-Kreis entwickelt. Rund 5.000 Sportlerinnen und Sportler halten sich nach Vereinsangaben dort fit, gehen allen möglichen Sportarten von Fußball über Tennis bis zu Squash und Kegeln nach.
Das alles droht nun an Summen zu scheitern, die eine weltweit tätige Bank wie die Deutsche Bank üblicherweise innerhalb weniger Sekunden hin- und her wuchtet und die ein früherer Chef des Hauses nicht einmal als „Peanuts“ bezeichnet hätte.
Der Verlust des Sportzentrums wäre aber auch für die Stadt Eschborn nicht gut. Denn in den Hallen und auf den Plätzen von „db Sport“ halten sich viele fit, die in den umliegenden Büros ihrer Arbeit nachgehen und die es zu schätzen gelernt haben, ein umfangreiches Sportangebot in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsplatz zu haben. „db Sport“ hat sich zu einem echten weichen Standortfaktor in Eschborn-Süd entwickelt, weshalb auch die Stadt nicht tatenlos zusehen kann, wie der Verein irgendwo im Kompetenzgerangel des Deutsche-Bank-Universums aufgerieben wird.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an mtk@hochtaunusverlag.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Neustart der Jusos nach fünf Jahren

Eschborn (ew) – Die Jusos Eschborn haben sich am vergangenen Freitag offiziell neu gegründet. Fünf Jahre lang hatte die Jugendorganisation der SPD in Eschborn keine Aktivitäten mehr gezeigt. Im Restaurant der Westerbachhalle trafen sich junge politisch Interessierte, um die neue Gruppe ins Leben zu rufen.
Penelope Guckler, die Vorsitzende der Jusos Main-Taunus, leitete die Versammlung. Die Mitglieder erarbeiteten und beschlossen Richtlinien für ihre künftige Zusammenarbeit. Dabei legten sie Wert auf eine offene Diskussionskultur. „Unterschiedliche Meinungen sollen ausdrücklich Platz haben“, heißt es in einer Erklärung der Jusos Eschborn.
Zum Vorsitzenden wurde Sven Rühl gewählt. Daniel Kohlhaas und Angelina Koch übernehmen die Aufgaben der stellvertretenden Vorsitzenden. Gemeinsam will der neue Vorstand die politischen Interessen junger Menschen in Eschborn vertreten, auch außerhalb klassischer SPD-Strukturen.
Die Jusos Eschborn möchten eigene Aktionen, Veranstaltungen und Initiativen starten. Nach der Vorstandswahl diskutierte die Gruppe erste inhaltliche Schwerpunkte. Dabei rückten drei Themen in den Mittelpunkt: Migration und Integration, das Gesundheitswesen sowie die politische Beteiligung junger Menschen.
Zur Migration betonen die Jusos, dass Integration keine Einbahnstraße sei. Sie wollen Maßnahmen wie Sprachkurse und Bildung stärken, kontroverse Fragen offen ansprechen und Lösungen gemeinsam finden.
Im Bereich Gesundheit geht es der neuen Gruppe um gerechte und zugängliche Versorgung. Längere Wartezeiten auf Therapieplätze und fehlende Beratungsangebote für junge Menschen wurden als Probleme erkannt.
Ein zentrales Ziel bleibe es zudem, die politische Beteiligung von Jugendlichen zu erhöhen. Die Jusos sehen es als Aufgabe, die Wünsche junger Menschen aufzugreifen und ihre Interessen in der Kommunalpolitik sichtbar zu machen.
Erste Aktionen plant der neue Vorstand in nächster Zeit. Die Jusos wollen jungen Menschen ermöglichen, Politik in Eschborn aktiv mitzugestalten. Kontakt zur Gruppe ist per E-Mail an jusos.eschborn@gmail.com möglich.



Daniel Kohlhaas, Angelina Koch, Bijan Alemi, Melanie Abshagen und Sven Rühl (von links) haben die Eschborner Jusos wiederbelebt. Foto: SPD Eschborn

Geschickte Diebinnen stehlen Schmuck

Eschborn (ew) – Am vergangenen Freitagnachmittag haben zwei bisher unbekannte Frauen an der Bushaltestelle Rödelheimer Straße eine 77 Jahre alte Frau bestohlen. Die Seniorin gab an, dass sie zunächst von einer der Frauen angesprochen worden ist.
Die Unbekannte überreichte ein Parfüm und legte eine goldene Kette in die Hand der Seniorin. Kurz darauf näherte sich eine zweite Frau und legte der Geschädigten die Kette um den Hals. Dabei gelang es den beiden Täterinnen offenbar, die originale Halskette und ein Goldarmband der Frau unbemerkt zu stehlen.
Beide Frauen stiegen anschließend gemeinsam mit einem männlichen Fahrer in einen Pkw und fuhren davon. Nach Zeugenangaben war die erste Täterin etwa 60 Jahre alt, rund 160 Zentimeter groß, hatte dunkle, schulterlange Haare und trug ein geblümtes Kleid. Die zweite Frau wird auf ein Alter zwischen 60 und 70 Jahren geschätzt, war etwa 170 Zentimeter groß, hatte dunkle zum Zopf gebundene Haare und trug eine dunkle Hose sowie eine dunkle Jacke.
Beide Frauen werden von der Geschädigten als „nicht europäisch aussehend“ beschrieben. Die Polizei nimmt Hinweise zur Tat oder zu verdächtigen Personen unter der Telefonnummer 06196-2073-0 entgegen.



Die **Eschborner Woche** im Internet:
www.taunus-nachrichten.de



– Anzeige –

Juristen-Tipp *Scheidungs-Ratgeber*

Teil 21: Die gemeinsame Immobilie (Teil 2)
von Andrea Peyerl

Nach der Trennung und spätestens bei der Scheidung stellt sich die Frage, wie mit der gemeinsamen Immobilie verfahren werden soll. Das ist immer dann unproblematisch, wenn Sie sich einigen können. In den überwiegenden Fällen besteht für jeden Ehegatten ein hälftiges Miteigentum. Für die bestehenden Verbindlichkeiten bei der Bank wird ebenfalls in Höhe der hälftigen Restschuld gemeinsam gehaftet. Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten, wie eine einvernehmliche Regelung aussehen kann:

(1) Die Immobilie wird veräußert. Nach Abzug der Schulden erhält jeder Ehepartner die Hälfte des Verkaufserlöses.

(2) Die Immobilie wird von einem Ehepartner zu Alleineigentum übernommen. Dies setzt voraus, dass der Wert des Hauses oder der Eigentumswohnung bekannt ist. Bei Differenzen kann eine Schätzung durch einen Sachverständigen eingeholt werden. Der Ehepartner, der seine Hälfte überträgt, erhält nach Abzug der Schulden seinen Anteil.

(3) Die Immobilie wird vermietet. Die Schulden werden bedient und ein verbleibender Mietzins wird hälftig geteilt. Es kann aus verschiedenen Gründen sinnvoll sein, die Immobilie nicht genau im Zeitpunkt der Scheidung zu veräußern. Das hängt neben der aktuellen Entwicklung des Immobilienmarktes auch davon ab, welche Vorfälligkeitsentschädigung seitens der finanzierenden Bank geltend gemacht wird, wenn Sie bei einem Verkauf vorzeitig aus den Darlehensverträgen „aussteigen“.

(4) Je nach der Beschaffenheit der Immobilie kann auch eine konkrete Aufteilung durch Teilung in getrennte Wohneinheiten in Betracht kommen.

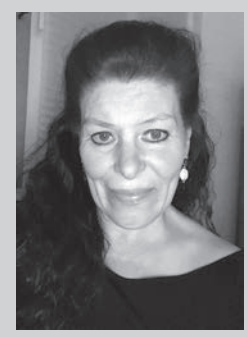
Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Fortsetzung am Freitag, dem 6. November 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Klavierabend mit Anna Khomichko



Anna Khomichko gastierte am vergangenen Sonntag im Bürgerzentrum Niederhöchstadt. Die Pianistin hatte ihr Konzert mit dem Titel „Bach. Familie“ der bekannten Musikerfamilie Bach gewidmet. Mit präzisem Spiel und eigenständiger Interpretation präsentierte Anna Khomichko Werke der Bach-Dynastie. Sie führte das Publikum nicht nur musikalisch, sondern auch moderierend durch das Programm. Dabei gab sie Einblicke in das Leben und Wirken der Familie Bach. Die Zuhörerinnen und Zuhörer verfolgten das Spiel der Pianistin aufmerksam. Die Atmosphäre im Saal war geprägt von Konzentration und Wertschätzung für die Darbietung. Anna Khomichko wurde für ihre Kombination von Musikalität und Hintergrundwissen nach Angaben der Veranstalter vom Publikum mit viel Applaus belohnt. Foto: Stadt Eschborn

Anzeige

Ihr Geld verdient mehr Aufmerksamkeit Heute, morgen und übermorgen!

Zwei Wochen lang wurde darüber gesprochen, warum Geldanlage längst kein Thema mehr nur für Börsenprofis ist. Es wurde über Altersvorsorge gesprochen, über Aktien, ETFs, Chancen, Risiken – und darüber, warum selbst jahrzehntelange Erfahrung nicht vor Fehlentscheidungen schützt. Jetzt endet der Countdown. Und „mehr-geld.info“ geht an den Start. Was dort entsteht, soll bewusst mehr sein als ein weiteres Börsenportal. Denn wer sich bislang kaum mit seinen Finanzen beschäftigt hat, soll dort genauso einen Einstieg finden wie jemand, der längst Aktien im Depot hat. Es geht um Basiswissen und Spartipps, um Altersvorsorge und Vermögensaufbau, um ETFs und Kapitalmärkte – und natürlich auch um konkrete Aktienanalysen. „mehr-geld.info“ wird dabei nicht allein online stattfinden.

Kolumnen für die Region

Parallel zum Start von mehr-geld.info beginnen auch die wöchentlichen Kolumnen von Lars Winter und Jens Castner in den Print-Ausgaben unseres Verlages. Damit werden die beiden Finanzexperten künftig Woche für Woche auch dort zu lesen sein, wo diese Serie begonnen hat: in unseren Zeitungen.

Mehr als Börse

Lars Winter und Jens Castner werden Märkte beobachten, Unternehmen analysieren und Entwicklungen einordnen. Sie wollen erklären, warum eine Aktie interessant sein könnte, wo Risiken liegen und wann Zurückhaltung die bessere Entscheidung sein kann. Vor allem aber soll mehr-geld.info Orientierung bieten. Denn Informationen gibt es längst genug. Castner bringt es im Gespräch auf den Punkt: „Informationen sind heute im Überfluss vorhanden, Orientierung dagegen nicht.“ Genau da setzt das neue Angebot an.

Wer noch nie einen ETF gekauft hat, soll verstehen können, was dahintersteckt. Wer sich fragt, ob das eigene Geld auf dem Sparbuch wirklich gut aufgehoben ist, soll Antworten finden.

Und wer bereits investiert, soll Analysen und Einschätzungen bekommen, die über die nächste Schlagzeile hinausgehen. Winter und Castner werden dabei nicht immer einer Meinung sein. Und das ist ausdrücklich gewollt. Denn Börse lebt davon, dass Menschen dieselben Fakten unterschiedlich bewerten. Entscheidend ist, dass Argumente, Chancen und Risiken nachvollziehbar auf dem Tisch liegen.

„mehr-geld.info“ heißt nicht: mehr Geld garantiert

Gerade deshalb gehört zu einem Angebot mit diesem Namen auch die unbequeme Seite. „mehr-geld.info“ ist keine Renditegarantie. Verluste gehören zur Börse ebenso wie Gewinne. Fehlentscheidungen sollen deshalb nicht verschwiegen werden. Winter sagt ausdrücklich, man wolle sich später auch an den eigenen Aussagen messen lassen – „nicht nur die Treffer feiern und die Fehlgriffe still verschwinden lassen“. Castner formuliert es noch klarer: „Wer über Chancen spricht, muss genauso offen über Verluste, Fehlentscheidungen und Risiken reden.“ Das macht „mehr-geld.info“ nicht kleiner. Im Gegenteil. Denn wer über Geld spricht, muss auch darüber sprechen, was schiefgehen kann.

Finanzwissen wird wichtiger

Dass dieses Thema künftig noch mehr Menschen beschäftigen wird, zeigt auch die Entwicklung bei der Altersvorsorge. Mit dem Altersvorsorgedepot soll der Kapitalmarkt ab 2027 eine größere Rolle spielen. Die geplante Frühstartrente setzt sogar noch früher an. Aktien, Fonds und ETFs werden damit für viele Menschen näher rücken, die sich bisher kaum damit beschäftigt haben. Und spätestens dann reicht es nicht mehr, Finanzentscheidungen einfach aufzuschieben. Man muss nicht jede Aktie kennen. Man muss auch nicht jeden Börsenbegriff auswendig erklären können. Aber man sollte verstehen, welche Möglichkeiten es gibt, welche Risiken damit verbunden sind – und was das alles mit dem eigenen Geld zu tun hat.

Jetzt geht es los

Mehr-geld.info ist jetzt online erreichbar. Gleichzeitig starten die wöchentlichen Kolumnen von Lars Winter und Jens Castner in den Print-Ausgaben unseres Verlages. Damit endet der dreiwöchige Countdown. Die eigentliche Geschichte beginnt allerdings erst jetzt. Denn „mehr-geld.info“ soll seinen Lesern nicht sagen, was mit dem eigenen Geld zu tun ist.

Lars Winter formuliert das Ziel sogar anders: Nach einem Jahr sollten die Leser den beiden Experten gerade nicht blind folgen, sondern bessere eigene Entscheidungen treffen können. Mehr Geld beginnt deshalb nicht mit dem ersten Aktientipp. Sondern mit mehr Ahnung vom eigenen Geld.

Freuen Sie sich auf unsere erste Kolumne in der kommenden Ausgabe Ihrer Regionalzeitung.

unterm Strich
Mehr Geld

Jubiläumswoche in Eschborn startet

Eschborn (ew) – Die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn erinnert in diesem Jahr an die Einführung der Reformation in Eschborn vor 500 Jahren. Aus diesem Anlass lädt die Gemeinde zu mehreren Veranstaltungen ein.

Am Freitag, 23. Oktober, beginnt die Woche mit einem Orgelkonzert „Luther und Zeitgenossen im musikalischen Licht“. Die Dekanatskantorin Katharina Bereiter spielt ab 19.30 Uhr in der Eschborner Kirche. Im Mittelpunkt stehen Lieder von Martin Luther und seinen Weggefährten. Die Besucherinnen und Besucher hören Choräle aus der Reformationszeit in Bearbeitungen von barocken und modernen Komponisten. Katharina Bereiter zeigt, dass sich auch zeitgenössische, jazzige und poppige Elemente mit den alten Melodien verbinden lassen. Außerdem ist das gemeinsame Singen von Reformationsliedern geplant. Der Eintritt ist frei, am Ausgang ist eine Kollekte möglich.

Eine Führung durch die Eschborner Kirche findet am Samstag, 24. Oktober, ab 16 Uhr statt. Die Kirche gehört zu den ältesten in der Region und war bis zur Reformation Mittelpunkt für mehr als 40 Gemeinden im Umland. Im 30-jährigen Krieg wurde das Gebäude zerstört und später kleiner wiederaufgebaut. Gerhard Raiss lädt ein, die wechselvolle Geschichte der Kirche von ihren Ursprüngen im neunten Jahrhundert bis in die Gegenwart zu entdecken. Treffpunkt für die Führung ist an der Eschborner Kirche in der Hauptstraße 16.

Am Mittwoch, 28. Oktober, folgt ein Vortrag zur Reformation in Eschborn und ihren Folgen. Gerhard Raiss geht ab 19.30 Uhr auf die Fragen ein, wie die Reformation nach Eschborn kam, was in dieser Zeit geschah und welche Folgen das für die Menschen hatte. Der Vortrag findet ebenfalls in der Evangelischen Kirche statt.

Neue Konfirmanden

Eschborn (ew) – Auch in diesem Jahr gibt es einen gemeinsamen Konfirmandenkurs für die Gemeinden Eschborn und die Friedenskirchengemeinde in Schwalbach. Insgesamt 21 Jugendliche haben im September den Weg ins neue Konfirmandenjahr eingeschlagen. Die Vorbereitung auf die Konfirmation im Mai 2027 begann unter anderem mit einer Freizeit vom 18. bis 20. September auf Burg Rieneck im Spessart, an der die Jugendlichen und mehrere Teamerinnen und Teamer teilnahmen. Die 15 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Eschborn werden am Sonntag, 25. Oktober, im Gottesdienst offiziell in der Gemeinde willkommen geheißen. Die Feier beginnt um 10.30 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses. Den Gottesdienst hält Pfarrer Johannes Kalchreuter. Im Anschluss daran gibt es eine Zusammenkunft, bei der Gespräche und Begegnungen möglich sind.

Schmuckwerkstatt

Eschborn (ew) – Das Mehrgenerationenhaus Eschborn in der Hauptstraße 18–20 lädt am Freitag, 30. Oktober, von 17 bis 19 Uhr zu einer Schmuckwerkstatt ein. Die Veranstaltung richtet sich an Personen jeden Alters, die gerne Schmuck herstellen oder gestalten möchten. Der Kostenbeitrag beträgt acht Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Eine Anmeldung ist bis 26. Oktober per E-Mail an info@mgh-eschborn.de möglich.

Offener Trauerspaziergang

Eschborn (ew) – In diesem Jahr findet jeweils am letzten Mittwoch im Monat ein offener Trauerspaziergang statt. Die nächsten Termine sind 28. Oktober und am 25. November, jeweils um 16.30 Uhr. Eingeladen sind alle, miteinander zu spazierengehen und sich über den eigenen Verlust auszutauschen. Das Treffen beginnt am Gemeindezentrum Christ-König in der Hauptstraße 52 in Eschborn. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehen etwa eine Stunde gemeinsam, das Tempo wird angepasst. Zum Abschluss gibt es Wasser, Saft und Brezeln.

Stadtkasse geschlossen

Eschborn (ew) – Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung erweitern ihr Fachwissen regelmäßig durch Fortbildungen. Aus diesem Grund bleibt die Stadtkasse in der kommenden Woche am Montag und Dienstag geschlossen. Bürgerinnen und Bürger können ihre Anliegen trotzdem per Mail an stadtkasse@eschborn.de mitteilen.

Konzert ist ausverkauft

Eschborn (ew) – Das Konzert der „Comedian Harmonists Today“ in der Reihe „Andere Töne“ am Donnerstag, 12. November, im Bürgerzentrum Niederhöchstadt ist ausverkauft. Weitere Karten für die Show sind nicht mehr verfügbar.

Von der Ausgleichsfläche zum Waldpark



Ina-Maria Schulze (Mitte) führte die Mitglieder des Fördervereins Arboretum durch den Waldpark zwischen Eschborn, Schwalbach und Sulzbach. Foto: Hessenforst

Schwalbach/Sulzbach/Eschborn (sz) – Mitglieder des Fördervereins Arboretum haben Anfang September bei einer Führung mehr über die Entwicklung und Pflege des Arboretums Main-Taunus erfahren. Ina-Maria Schulze, die stellvertretende Leiterin des Forstamts Königstein, erläuterte die Entstehung des Waldparks und aktuelle Arbeiten. Jürgen Schaar vom Sulzbacher Bio-Hof Schaar informierte über die Landwirtschaft auf den Flächen.

Das Arboretum entstand als Ausgleichsmaßnahme für die Erweiterung des Frankfurter Flughafens um die Startbahn West. In den 80er-Jahren kaufte das Land Hessen die Fläche. Die hessische Forstverwaltung entwickelte die Idee, dort Wälder aus verschiedenen Teilen der Welt zu zeigen. Wegen der klimatischen Bedingungen beschränkte sich die Auswahl auf Gehölze der nördlichen Erdhalbkugel. Nach dem Rückbau von Betonpisten entstanden unter anderem Waldgesellschaften mit Pflanzen aus Nordamerika, Russland und China.



Jürgen Schaar erläuterte, wie er Landwirtschaft im Arboretum betreibt. Foto: Hessenforst

Heute gehört die Pflege dieser Bestände zu den Aufgaben im Arboretum. Heimische Pflanzen konkurrieren mit den ursprünglich gesetzten Bäumen und Sträuchern. Regelmäßige Bestandsaufnahmen sollen deshalb zeigen, wo Eingriffe notwendig sind. Ina-Maria Schulze erläuterte das anhand nordamerikanischer Waldgesellschaften. In den „Kiefern-Mischwäldern“ sollen erhaltene Kiefern mehr Platz bekommen. Im „Eichen-Hickory-Wald“ wurden Hickory und Pekannuss nachgepflanzt. Dort sollen die sich stark ausbreitende Robinien zurückgedrängt werden.

Jürgen Schaar berichtete über die biologische Landwirtschaft im Arboretum. Sein Bio-Hof bewirtschaftet seit den 90er-Jahren Äcker, Weiden und Mähwiesen auf dem Gelände. Angebaut werden im Wechsel unter anderem Luzerne, Getreide und Kartoffeln. Die Mähwiesen liefern Futter für die Tiere, deren Mist wiederum als Dünger auf den Äckern dient.

Der Förderverein unterstützt den Erhalt und die Entwicklung des Arboretums. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Informationen gibt es unter hessenforst.de/freizeit/arboretum im Internet.

Zwanzig Jahre „Heckstedter Krönchen“



Mit vereinten Kräften wurde beim Apfelfest der Keltergemeinschaft „Heckstedter Krönchen“ Anfang Oktober mit der einen Meter hohen Korbpresse frischer Apfelsaft gepresst. Foto: privat

Eschborn (ew) – Am 4. Oktober war es wieder soweit: die Keltergemeinschaft „Heckstedter Krönchen“ lud zum Apfelfest und dieses Jahr auch zur runder Geburtstagsfeier. Mehr als 40 Personen trafen sich in Niederhöchstadt, um aus vielen Äpfeln möglichst viel Saft zu pressen, der in der Folge zu Apfelwein reifen soll. Viele waren zum wiederholten Male dabei. Die Tatsache, dass das „Fest“ in Wahrheit sehr viel Arbeit bedeutet, schreckte auch im 20. Jahr niemanden ab.

Angefangen hat alles im Jahr 2006: Eine gut gelaunte Wandergruppe fand sich im Frühjahr bei der Siegerehrung des Apfelweinwettbewerbs des OGV Niederhöchstadt wieder. Es wurden Apfelweinritter, Apfelweinprinz und schließlich ein Apfelweinkönig gekrönt. Ein großer Spaß auch für die eher zufälligen Zuschauer. Es dauerte nur drei bis fünf Schoppen, dann war der Wandergruppe klar: „Nächstes Jahr werden wir König.“

Es hätte eine lustige Anekdote bleiben können, doch bis zum Herbst reifte der Gedanke, wirklich einmal selbst Apfelwein herzustellen. Und so geschah es: 140 Liter Saft wurden in stundenlanger Kleinarbeit auf „Baumarkt-Hardware“ aus Äpfeln befreundeter Gartenbesitzer gepresst. Die Keltergemeinschaft war geboren.

Es dauerte dann noch bis 2015, bis die Keltergemeinschaft rund um die Haushalte Averdam/ Heinzel, von Peschke/ Jäger und Niebergall das ursprünglich erklärte Ziel „Apfelweinkönig“ erreichen konnte. Zu diesem Zeitpunkt war aus einem „Lass uns mal etwas Apfelwein machen“ längst ein ausgewachsenes Hobby geworden. Die Baumarkt-Presse war leistungsfähigerem Material gewichen und zur Sicherstellung der Apfelversorgung wurden Apfelwiesen gepachtet. Mit 140 Liter gab man sich nicht mehr zufrieden – seit 2012 gilt die 1.000-Liter-Marke als Minimalziel, welches seit dem fast immer erreicht und mitunter deutlich übertroffen wurde.

Ein wesentlicher Grund für die Leistungssteigerung war die Schenkung einer großen Korbpresse. Bei einem Durchmesser von knapp einem Meter und einer Korbhöhe von 45 Zentimetern werden in einem Durchgang circa 150 Liter Saft gepresst. Damit waren Aufwand und Ertrag im Einklang.

Die große Presse hatte noch einen weiteren Effekt: Der Schenker wollte partout keine Gegenleistung, was in der Ansage mündete: „Wenn ihr unbedingt Geld ausgeben wollt, dann spendet etwas.“ So entstand das Motto „Apfelwein gegen Spende“. Der Schoppe der Heckstedter Krönchen geht ausschließlich an Familie und Freunde. Gelegentlich finden auch spezielle Veranstaltungen wie die Pop-Up-Apfelweinschänke auf der Obstwiese statt. Und wann immer die Frage gestellt wird „Was bekommt ihr dafür?“, wird auf die Spendenkasse verwiesen. Außerdem gehen überschüssige Äpfel an die regionalen Keltereien – auch dieser Erlös landet in der Spendenkasse.

Die so gewonnene Summe geht alljährlich mit Abschluss der Keltersaison an die Schwalbacher Tafel. Über die Jahre kamen auf diesem Wege schon über 10.000 Euro zusammen.

Dieses Jahr fand das Jubiläum zum 20-jährigen Bestehen ausgerechnet in einem ganz schwachen Apfeljahr statt. Auch beim Heckstedter Krönchen sah es schlecht aus. Obwohl die Keltergemeinschaft mittlerweile knapp 10.000 Quadratmeter Streuobstwiese mit fast 100 Apfelbäumen allen Alters bewirtschaftet, war die Angst groß, am Ende ohne Schoppen dazustehen. Doch es hat – auch durch Hilfe von Freunden – wieder gereicht. Die 1.000-Liter-Marke wurde knapp genommen. Nach Angaben der Keltergemeinschaft wird es aber ein „spannender Jahrgang“: Öchslewerte jenseits der 60 Grad lassen Großes erwarten. Einblicke in das abwechslungsreiche Apfelwein- und Streuobstwiesen-Hobby geben der Blog „kelteraktiv.de“ und der gleichnamige Instagram-Account @kelteraktiv.

Eschborn leuchtet weiter in Pink

Eschborn (ew) – Der Pinktober in Eschborn läuft mit zahlreichen Veranstaltungen weiter. Der Verein „Eschborner Herzkissen“ koordiniert gemeinsam mit Vereinen, Unternehmen, Kitas und medizinischen Einrichtungen Aktionen, die das Thema Brustgesundheit in den Mittelpunkt rücken. Ziel ist es, über Vorsorge und Unterstützung aufzuklären und Betroffenen Gemeinschaft zu bieten.

Vom 19. bis 25. Oktober bietet „Bella’s Hofwerkstatt“ eine „Pinke Woche“ mit besonderen Rabatten. Der Herzkissen-Verein ist außerdem am 23. und 24. Oktober mit einem Informationsstand in bei Globus präsent. Am Freitag, 23. Oktober, laden die „PinkBembels“ von 17 bis 19 Uhr in Frankfurt zum Paddeln für Betroffene ein. Am Samstag, 24. Oktober, findet das Mitsingevent „Sing in Pink“ von 18 bis 22 Uhr im Bürgerzentrum in Niederhöchstadt statt. Zur gleichen Zeit feiert der Kleingartenverein Eschborn in der Schwalbacher Straße mit „Back to the 80s meets Pinktober“. Dabei stehen Musik der 80er-Jahre und Tanz in Pink im Mittelpunkt.



Heute und morgen ist der Verein „Herzkissen“ wieder mit einem Infostand im Globus-Markt in der Ginnheimer Straße vertreten. Foto: privat

Am Mittwoch, 28. Oktober, öffnet das Pink Café im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18 - 20 von 9.30 Uhr bis 12 Uhr. Neben Infos zur Brustgesundheit gibt es pinke Waffeln und Kaffeespezialitäten. Das Patientenforum der Varisano-Klinik in Bad Soden findet am gleichen Tag von 17.30 Uhr bis 19 Uhr statt.

Das Frauenfrühstück des offenen Treffs der internationalen Frauengruppe am Donnerstag, 29. Oktober, informiert ab 9.30 Uhr in der Gemeinschaftsunterkunft „Im Wehlings 20 – 22“ über die Arbeit der Breast-Care-Nurses. Am gleichen Tag wird im Familienzentrum der Evangelischen Andreasgemeinde um 15.30 Uhr der Winterspielplatz nach dem Motto „Pink for Kids“ wiedereröffnet.

Am Freitag, 30. Oktober, richtet das Familienzentrum der Andreasgemeinde ein Frühstück für Schwangere und frischgebackene Eltern von 10 Uhr bis 11.30 Uhr aus. Um 17 Uhr beginnt in der Kapelle der Katholischen Kirche St. Bonifatius in Hofheim eine Andacht mit Vortrag zum Gedenken an Frauen, die an Brustkrebs gestorben sind. Zudem laden die „PinkBembels“ erneut von 17 bis 19 Uhr zum gemeinsamen Paddeln ein. In der Jahnturnhalle findet am selben Abend die „Pinktober Dance Night“ des TV Eschborn statt. Abschließend beteiligt sich der Verein am Samstag, 31. Oktober, am Patientinnentag im Markuskrankenhaus mit Vortrag und Infostand.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

XXXLutz

Der Bäcker Eifler

toom
Respekt, wer’s selber macht.

PENNY

LIDL

Netto Marken-Discount

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

Anzeige

A-WISSEN



Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Zucker- versus Zero-Getränke

Wir haben schon über einmal über Aspartam gesprochen und auch einen Podcast dazu gemacht- noch abrufbar über Apothekeprime.de. Der zuckerfreie Trend und die „Zuckersteuer“ wird einen höheren Konsum von ZERO-Produkten zur Folge haben. Spannend ist, dass in den USA der Zusammenhang von Aspartam und Leberkrebs untersucht wurde. So wurden bei 1,5 Millionen Menschen zurückliegend über 17,8 Jahren in 10 verschiedenen Studien das Leberkrebsrisiko ausgewertet. Gegenüber gestellt wurden Nutzer von mit Zucker gesüßten Getränken und Zero-Getränken (Aspartam-ist in USA das einzige Mittel). Das Ergebnis war überraschend, da man eigentlich Aspartam als krebserregend im Verdacht hatte. Die zuckerhaltig Trinkenden hatten die höhere Rate an hepatozellulären Carcinomen. Jedes Getränk mehr pro Tag erhöht das Krebsrisiko um ca. 10 %. Der Grund dafür ist wahrscheinlich der Fruktosestoffwechsel, der vorwiegend über die Leber läuft und dort Stoffwechselveränderungen hervorruft. Mehr dazu im Podcast.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Eschborner Woche
Ich berate Sie gerne!
Anzeigenannahme:
Helga Borchers
Tel. 06171 6288-11
h.borchers@hochtaunusverlag.de



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

24. bis 30. Oktober 2026

Widder 21.3.–20.4.
Ein Vorschlag hört sich verlockend an, könnte aber versteckte Haken haben! Lassen Sie sich die Einzelheiten noch einmal erläutern, ehe Sie Ihre Zustimmung geben.

Stier 21.4.–20.5.
Zu Wochenbeginn werden Sie möglicherweise etwas unlustig an die Arbeit gehen. Nachdem man Ihnen ein schmackhaftes Angebot macht, sind Sie aber voll in Ihrem Element.

Zwilling 21.5.–21.06.
Eine Aufgabe, die bislang niemand übernehmen wollte, macht Ihnen außerordentlich Spaß. Sie entwickeln sich geistig weiter – und sammeln auch noch Pluspunkte bei Ihren Chefs.

Krebs 22.6.–22.7.
Lassen Sie es nicht zu, dass die anderen Sie zu ihrem Spielball in einem merkwürdigen Match machen: Sie haben eigene Pläne – und die sind es wert, dass Sie sie durchsetzen wollen.

Löwe 23.7.–23.8.
Sie werden in dieser Woche von mancherlei beruflichem Kleinkram entlastet und können Ihren Interessen auf privater Ebene wieder vermehrte Aufmerksamkeit zukommen lassen.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Ihr Ratgeber in allen Lebenslagen neigt gerade dazu, seine eigenen Interessen in den Vordergrund zu stellen: Das können und dürfen Sie auf Dauer nicht tolerieren.

Waage 24.9.–23.10.
Sie verstehen sich jetzt wieder besser mit Ihrem Partner. Noch ein paar Tage, dann werden Sie gemeinsam über den dummen Streit, den Sie gehabt haben, lachen können.

Skorpion 24.10.–22.11.
Auch weniger angenehme Dinge müssen früher oder später einmal in Angriff genommen werden. Also ran und abhaken. „Je eher, desto besser“ muss die Parole heißen!

Schütze 23.11–21.12.
Ihr Partner hat Ihnen die Wahrheit gesagt. Wenn Sie glauben, dass man Sie hintergeht, wirft das allerdings ein bezeichnendes Licht auf Ihr mangelndes Vertrauen.

Steinbock 22.12–20.1.
Ihre kleinen Schwächen kennen Sie nur zu gut – jetzt aber kommt es darauf an, Ihre zweifellos vorhandenen Stärken in den Vordergrund zu stellen und mit ihnen zu punkten.

Wassermann 21.1.–19.2.
Mit Ihrer „Hoppla-jetzt-komme-ich“ Haltung kommen Sie nicht weiter: Ihre Mitmenschen wollen nicht vor vollendete Tatsachen gestellt werden, sondern selbst Einfluss nehmen!

Fische 20.2.–20.3.
Ihre Ansprüche an Ihren Partner sind wieder viel zu hoch. In den vergangenen Jahren haben Sie ihn bereits einige Male überfordert. Das darf Ihnen nicht wieder passieren!

SUDOKU

6	8							
				8		6	9	3
			3		6	5	7	
4					7	8	1	
1		5		6		9		7
	3	8	1					2
	4	1	7		8			
5	7	9		4				
							4	9

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	2	1	8	6	3	9	5	4
8	3	9	5	2	4	7	6	1
6	4	5	1	7	9	3	2	8
9	5	7	4	3	1	2	8	6
4	8	6	9	5	2	1	3	7
2	1	3	6	8	7	5	4	9
3	9	2	7	4	8	6	1	5
5	7	8	2	1	6	4	9	3
1	6	4	3	9	5	8	7	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

MITSUBISHI MOTORS
autohaus Schwalbach ...mehr als Autos
Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Die **Eschborner Woche** im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim, Markus Echternach
Verlagsleiter: Angelino Caruso
Redaktion: Mathias Schlosser, Tel. 06196 848080, mtk@hochtaunusverlag.de
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Auflage: 11.500 verteilte Exemplare für Eschborn mit Stadtteil
Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim
Internet: www.taunus-nachrichten.de
Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Spielgemeinschaft gewinnt Heimspiel



Mit 3:0 haben sich die Fußball-Frauen der FSG Schwalbach/Niederhöchstadt gegen den SV Niederursel durchgesetzt. Foto: BSC Schwalbach

Schwalbach/Eschborn (sz) – Die Fußballerinnen der Sielgemeinschaft (FSG) aus BSC Schwalbach und TuRa Niederhöchstadt haben am Samstag ihr Heimspiel unter Flutlicht gegen den SV Niederursel mit 3:0 gewonnen.
In den ersten 20 Minuten dominierten Kampf und Mittelfeldduelle das Geschehen. Die Defensive der Gäste stand sicher und verhinderte mehrere Chancen der Gastgeberinnen. Die Torfrau des SV Niederursel parierte aufmerksam und lautstark.
Erst in der 32. Minute gelang Magdalena Grau nach einem Steckpass die Führung. Sie setzte sich gegen die hochstehende Gästeabwehr durch, umspielte die Torfrau und traf zum 1:0. Bis zur Halbzeit verteidigte Niederursel diszipliniert und ließ keine weiteren gefährlichen Abschlüsse zu.
Danach wechselte die FSG frische Kräfte ein und strukturierte das eigene Spiel besser. Die erste große Möglichkeit nach dem Seitenwechsel hatte jedoch Niederursel: Maja Puhalo im Tor der FSG verhinderte mit einer Parade den möglichen Ausgleich und lenkte einen Schuss aus zwölf Metern an den Pfosten.
Anschließend erarbeitete sich das Team der FSG BSC/TuRa zunehmend Feldvorteile. In der 64. Minute setzte sich Linda Ardasis auf dem linken Flügel durch und passte scharf in die Mitte. Katharina Kühn drückte den Ball im Zusammenspiel mit ihrer Gegenspielerin zum 2:0 ins Tor. Das letzte Tor des Abends erzielte Linda Ardasis selbst in der 82. Minute, als sie erneut in den Strafraum eindrang und der Torfrau keine Abwehrchance ließ.

Zwei Heimspiele am Samstag

Am Samstag, 24. Oktober, absolvieren zwei Teams der Spielgemeinschaft Heimspiele auf dem Kunstrasenplatz am Albert-Richter-Weg in Schwalbach. Um 16 Uhr tritt zunächst die zweite Mannschaft in der Kreisoberliga gegen den SV Fischbach II an. Um 18 Uhr kommt es dann zum Topspiel in der Verbandsliga zwischen der Spielgemeinschaft und dem TSV Nieder-Ramstadt.

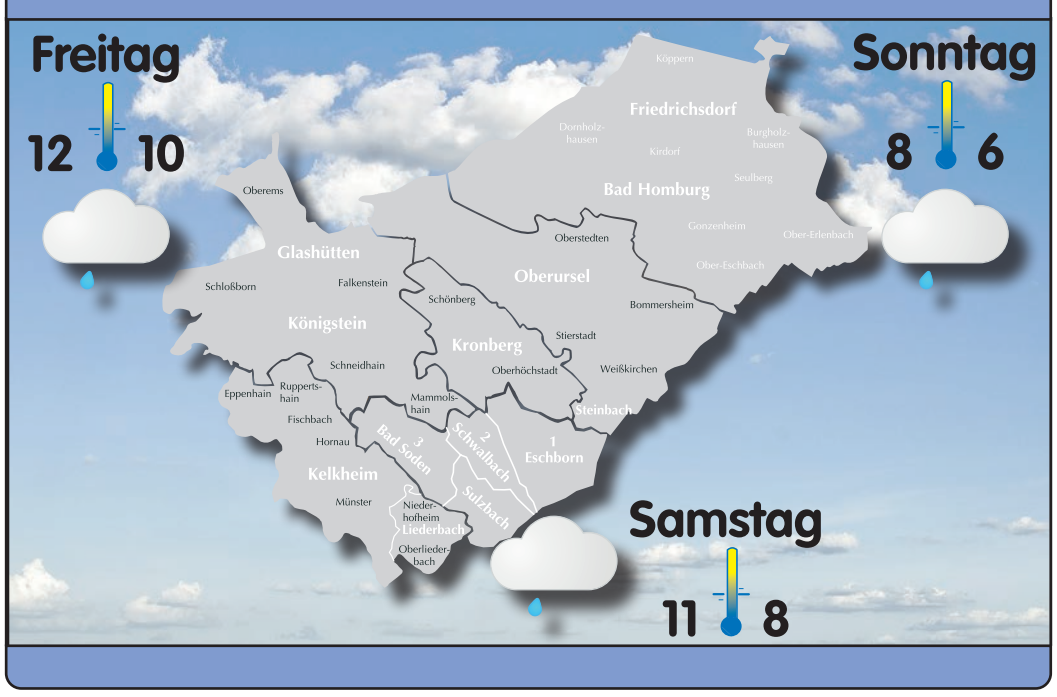
Erfolge bei Deutscher Meisterschaft

Eschborn (ew) – Sportlerinnen und Sportler des Eschborner Schützenvereins haben bei der Deutschen Meisterschaft im Sportschießen bemerkenswerte Ergebnisse erzielt.
Allein die Teilnahme an dieser Meisterschaft war bereits ein besonderer Erfolg. In der Disziplin Luftpistole Auflage, bei der jede Schützin und jeder Schütze maximal 327 Ringe mit 30 Schuss erreichen kann, belegte Christoph Auwärter in der Altersklasse Senioren I mit 308,6 Ringen den sechsten Platz in der Einzelwertung. In derselben Disziplin erreichte Annette Auwärter bei den Seniorinnen I mit 296,3 Ringen den 41. Platz. Norbert Pierskalla schloss bei den Senioren II mit 297,7 Ringen auf Platz 45 ab. Auch als Mannschaft traten Annette Auwärter, Christoph Auwärter und Norbert Pierskalla in der Disziplin Luftpistole Auflage an. Zusammen kamen sie auf ein Ergebnis von 902,6 Ringen und belegten damit den 16. Platz unter den teilnehmenden Teams.
Erfolge wurden auch in den Wettbewerben mit der Armbrust verzeichnet. Holger Kind startete in der Klasse Armbrust national traditionell, Gemischt III, und kam mit 97 Ringen auf den 39. Rang. In der Klasse Gemischt I erzielte Annika Kapp mit 93 Ringen den 69. Platz.
Interessierte können sich dienstags ab 17.30 Uhr vor Ort über den Verein und das Sportschießen informieren. Weitere Informationen finden sich unter schuetzen-eschborn.de im Internet.

Herbst-Trainingslager von Aqua Sports

Eschborn (ew) – Aqua Sports Eschborn (ASE) hat Anfang Oktober ein Herbst-Trainingslager für Kinder und Jugendliche angeboten. Vom 5. bis 11. Oktober trainierten 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 9 bis 18 Jahren unter Anleitung mehrerer Trainerinnen und Trainer sowohl im Wasser als auch an Land. Die Übungen fanden an verschiedenen Tagen in Eschborn und Offenbach statt.
Das Programm bot neben viel Training auch gemeinsame Aktivitäten. Die Schwimmerinnen und Schwimmer bereiteten regelmäßig Mahlzeiten zu, spielten Tischkicker und Brettspiele oder beteiligten sich an einem Kreativangebot, bei dem Figuren aus Ton gestaltet wurden. Ein Höhepunkt war der Besuch einer Sporthalle in Maintal, die einen Trampolinpark sowie einen sogenannten Ninja-Parcours bot. Die älteren Jugendlichen nutzten einen Abend zum Bowling.
Am letzten Lagertag wetteiferten die Gruppen bei einem kleinen Schwimmwettkampf miteinander und verbrachten den Abend mit einer Übernachtung im Kraftraum. Laut den Verantwortlichen trugen diese Aktionen zum Zusammenhalt der Gruppe bei. Eltern unterstützten das Camp als Fahrer sowie beim Grillbüfett.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!
KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444
bestellung@apothekeprime.de
www.apothekeprime.de
Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet
apotheke prime
Google Play App Store
APP Download
1 Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
2 Gesundheitskarte ans Handy halten
3 Rezept senden
4 Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Ein unterhaltsamer Theater-Abend



Die Schauspielerinnen und Schauspieler der „Komödie am Kurfürstendamm“ zeigten im Schwalbacher Bürgerhaus in der vergangenen Woche das Stück „Mords-Freundinnen“. Foto: Stadt Eschborn

Eschborn/Schwalbach (ew) – Die „Komödie am Kurfürstendamm“ gastierte am Donnerstag vergangener Woche im Bürgerhaus Schwalbach mit dem Stück „Eine Mords-Freundin“. Das siebenköpfige Ensemble trat vor zahlreichen Besucherinnen und Besuchern auf und zeigte im Rahmen des Eschborner Theaterprogramms ein kurzweiliges Theatervergnügen.

TV-Schauspielerin Marion Kracht übernahm die Hauptrolle der Elsa, einer Witwe aus Denver mit ungewöhnlicher Vergangenheit. Laut Stück freundeten sich Peter und Debbie im Urlaub mit Elsa an. Monate später taucht Elsa vor deren Haustür auf. Die vermeintliche Idylle bekommt eine Wendung, als das Paar erfährt, dass Elsa eine Serienmörderin sein soll.

Die Darstellerinnen und Darsteller brachten die Figuren intensiv und lebendig auf die Bühne. Von anfänglicher Furcht vor Elsa wandelte sich das Geschehen ins Gegenteil: Am Ende entwickelte sich Elsa zu einer Art Familientherapeutin. Auch Tochter und Sohn der beiden sowie weitere Beteiligte veränderten sich. Im Verlauf blieb offen, ob der Nachbar, der in den Familienszenen oft präsent war, eines natürlichen Todes starb oder ob Elsa mit ihrem Tee nachgeholfen haben könnte. Die Komödie, geschrieben von Steven Moffat, sorgte beim Publikum jedenfalls für viele heitere Momente.

Krimilesung mit Weinverkostung

Schwalbach (sz) – Andreas Wagner stellt am Donnerstag, 29. Oktober, seinen Winzerkrimi „Winzergrab“ in der Stadtbücherei am Schwalbacher Marktplatz 15 vor. Die Lesung beginnt um 19.30 Uhr. Andreas Wagner, promovierter Historiker, Winzer und Autor, führt gemeinsam mit seinen Brüdern ein Familienweingut im Selztal in Rheinhessen. Der Roman spielt ebenfalls im Selztal. Die Geschichte beginnt mit dem Fund der Tochter des bekanntesten Winzers im Ort, die bei einer sogenannten Funzelfahrt durch die Weinberge tot aufgefunden wird.

Die Hauptfigur, Kurt-Otto Hattemer, selbst Winzer, nimmt eigene Ermittlungen auf und wird dabei mit gierigen Erben, misstrauischen Kolleginnen und Kollegen und einem undurchsichtigen Weinjournalisten konfrontiert.

Die Veranstaltung verbindet die Lesung mit einer Weinverkostung. Andreas Wagner präsentiert dazu einige Weine aus seinem eigenen Gut. Der Eintritt inklusive Weinprobe kostet 10 Euro. Tickets sind während der üblichen Öffnungszeiten in der Stadtbücherei und am Veranstaltungstag an der Abendkasse erhältlich.



Der Autor, Historiker und Winzer Andreas Wagner liest in Schwalbach. Foto: Wagner

Jetzt Schlemmerblock 2027 gewinnen

Main-Taunus-Kreis (sz) – Der Schlemmerblock für Frankfurt und Umgebung ist ab sofort in der Auflage 2026/2027 erhältlich. Das Gutscheinheft bietet in diesem Jahr eine erweiterte Auswahl an Gastronomie- und Freizeitangeboten. Die Nutzungsdauer läuft bis 1. Dezember 2027.

Das bewährte „2für1“-Prinzip ermöglicht es Nutzerinnen und Nutzern, zu zweit zu essen oder zu erleben, während nur eine Person zahlt. Zusätzlich gibt es „4für2“-Angebote, bei denen vier Personen gemeinsam sparen. Das aktuelle Heft enthält Gutscheine für Restaurants, Cafés, Bars, Wellnessbereiche und Freizeitaktivitäten. Mit dabei sind auch „Die Pferdetränke“, „Nordsee“ und das „Kinopolis“ aus Sulzbach, das Restaurant im „Globus“-Markt, die Eisdiele „Il Gelato 2000“ und die „Meerraum Salzgrotte“ aus Eschborn.

In der neuen Ausgabe findet sich erstmals die Kategorie „Beauty“. Hier sind Friseure, Kosmetikstudios und Tattoostudios vertreten. Damit erweitert sich das Angebot auf den Bereich Wohlbefinden.

Auch das Online-Angebot wächst. Über die Plattform mobile-gutscheine.de können Nutzerinnen und Nutzer deutschlandweit auf mehr als 7.000 Gutscheine zugreifen. Jeder Block enthält ein Guthaben von mindestens 30 Euro für Online-Angebote.

Der Preis für den Schlemmerblock startet bei 11,99 Euro, wenn sieben oder mehr Hefte bestellt werden. Bei Einzelbestellung kostet ein Heft 25,99 Euro zuzüglich 3,96 Euro Versandkosten. Ab sechs Exemplaren erfolgt die Lieferung versandkostenfrei. Bestellungen sind telefonisch unter 06241-20260 oder online auf gutscheinbuch.de möglich. Der Rabattcode „SBL27“ kann verwendet werden.

Verlosung

Gar nichts bezahlen die drei Gewinner der Verlosungsaktion unserer Zeitung für einen der neuen Schlemmerblöcke. Wer mitmachen möchte, schreibt bis zum 28. Oktober eine E-Mail mit dem Betreff „Schlemmerblock“ an redaktion-sz@hochtaunus.de . Wichtig: Den vollständigen Namen und die Anschrift nicht vergessen, da die Gewinner schriftlich benachrichtigt werden.



Paul Jahnke und Janina Mrosek zieren den neuen Schlemmerblock 2026/27. Foto: gutscheinbuch.de

S-Bahnlinien bleiben bei DB Regio

Main-Taunus-Kreis (sz) – Der Rhein-Main-Verkehrsverbund hat die S-Bahnlinien S3, S4, S5 und S6 erneut an DB Regio vergeben. Nach der turnusmäßigen Neuausschreibung wird das Unternehmen die vier Linien über die bisherige Vertragslaufzeit im Dezember 2033 hinaus für weitere 22 Jahre bis Ende 2055 betreiben.

Laut Knut Ringat, dem Vorsitzenden der RMV-Geschäftsführung, bleibt damit die S-Bahn das meistgenutzte Verkehrsmittel in und um Frankfurt in „bewährten Händen“. „Mit der frühzeitigen Ausschreibung schaffen wir Planungssicherheit für die alte und neue Betreiberin DB Regio AG. Im Sinne unseres gemeinsamen Ziels, die Fahrgäste verlässlich ans Ziel zu bringen, freue ich mich über den Zuschlag an ein in den Regionen verwurzeltes und erfahrenes Verkehrsunternehmen“, erklärt Knut Ringat.



Knut Ringat (rechts) und Hendrik Penner haben die Zusammenarbeit von RMV und DB Regio bis 2055 besiegelt. Foto: DB/Wildhirt

Auch Hendrik Penner, der Vorsitzender der S-Bahn Rhein-Main, begrüßt den Zuschlag und betont dessen Bedeutung für die Angestellten. „Dieser Zuschlag des RMV freut uns sehr. Er bestätigt unsere Arbeit der vergangenen Monate und gibt uns zugleich die Perspektive, die S-Bahn langfristig weiterzuentwickeln. Wir sichern damit mehr als 300 Arbeitsplätze und können gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiter intensiv daran arbeiten, die Linien S3 bis S6 für unsere Fahrgäste noch besser und verlässlicher zu machen“, sagt Hendrik Penner.

Die erneute Vergabe führt laut RMV zu Kontinuität im Betrieb der S-Bahnlinien im Rhein-Main-Gebiet. Die DB Regio werde auch in den kommenden Jahrzehnten das „Rückgrat des Schienenpersonennahverkehrs zwischen Darmstadt, Frankfurt und Friedberg“ bilden.

STELLENMARKT



Verstärkung für unser Büroteam gesucht (m/w/d)

Wir, die S&P Rohr-Anlagenbau in Frankfurt/Rödelheim, suchen ab sofort Unterstützung im kaufmännischen Bereich (Teilzeit 20 Std./Woche)

Das bringen Sie mit:
- Eine strukturierte, eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Gute MS-Office-Kenntnisse

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung (Lebenslauf genügt) E-Mail oder telefonisch:
info@s-pgmbh.de
069 / 90 74 51 517

Mediengestalter gesucht!

Königsteiner Woche · Liederbacher Anzeiger · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Kronberger Bote · Glashüttener Anzeiger · Sulzbacher Anzeiger · Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kelkheimer Zeitung · Bad Sodener Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Mediengestalter für Digital- und Printmedien (w/m/d)

Voll- o. Teilzeit

Ihre Tätigkeiten
- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen
- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten
- Bildbearbeitung

Sie bringen mit
- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise

Das bieten wir
- Remotes Arbeiten nach Absprache
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Bereich Satz und Mediengestaltung
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld und kurze Kommunikationswege
- Eine gründliche Einarbeitung
- Eigenverantwortliches Arbeiten im Tagesgeschäft
- Einen Arbeitsplatz in einem etablierten Verlagshaus

Lust, unser Team mit Kreativität und Engagement zu verstärken?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail.

EMG Medien Fabrik GmbH
Theresenstraße 2 | 61462 Königstein (Taunus)
E-Mail: bommersheim@hochtaunus.de

Ein Stück New York in Eschborn



60 Werke des amerikanischen Fotografen Jamal Shabazz sind noch bis Januar im Gebäude der Deutschen Börse in Eschborn zu sehen. Foto: Walz

Eschborn (dw) – Die „Deutsche Börse Photography Foundation“ zeigt zurzeit erstmals in Deutschland eine umfassende Ausstellung mit Arbeiten des amerikanischen Fotografen Jamel Shabazz. Mehr als 60 seiner Werke sind noch bis zum 17. Januar 2027 am Unternehmenssitz der Deutschen Börse im Gewerbegebiet Süd zu sehen.

Die Fotografien von Jamel Shabazz führen in das New York der 1980er- und 1990er-Jahre. Im Mittelpunkt stehen Frauen, Männer und Kinder aus den afroamerikanischen Communities. Jamal Shabazz begegnete den Menschen auf den Straßen von Brooklyn, Manhattan und der Bronx, sprach sie an und ließ sie für einen Moment zu Stars werden. Die Personen vor seiner Kamera können sich in seinen Bildern frei darstellen. Damit legt der Fotograf Wert auf einen Moment eigener Inszenierung. Die gezeigten Aufnahmen entstanden in Alltagssituationen. Freundlichkeit und Nähe in der Begegnung prägen den Stil der Arbeiten.

Interessierte können die Ausstellung ohne Anmeldung noch an den beiden „Open Saturdays“ am 31. Oktober und am 16. Januar, jeweils von 11 bis 16 Uhr besichtigen. Ansonsten gibt es regelmäßig Führungen durch die Ausstellung, zu denen man sich per E-Mail an foundation@deutsche-boerse.com anmelden kann. Bei allen Besuchen ist für den Zugang ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepass notwendig.

Kreis sichert den Rettungsdienst bis 2031

Main-Taunus-Kreis (sz) – Der Main-Taunus-Kreis hat nach eigenen Angaben die Rettungsdienst-Versorgung ab dem Jahr 2027 für weitere fünf Jahre gesichert. Der Kreisausschuss hat am Montag beschlossen, den Auftrag erneut an das Deutsche Rote Kreuz, den Malteser Hilfsdienst, den Arbeiter Samariter-Bund und die Johanniter Unfallhilfe zu vergeben. Die vier Hilfsorganisationen betreiben weiterhin die Rettungswachen in Bad Soden, Eppstein, Eschborn, Wicker und Hofheim. Die neuen Vereinbarungen gelten von Januar 2027 bis Dezember 2031.

Kreisbeigeordneter Axel Fink hob die Bedeutung der Vereinbarung hervor. „Wer nach einem Unfall oder bei schwerer Krankheit Hilfe braucht, muss sich darauf verlassen können, dass schnell ein Rettungswagen kommt. Mit den neuen Vereinbarungen sichern wir diese Hilfe auch in den kommenden Jahren verlässlich ab“, sagte Axel Fink. Er erläuterte, dass die bisherigen Verträge Ende 2026 auslaufen. Daher hatte der Kreis die Aufgaben neu ausgeschrieben. Bewerben konnten sich Hilfsorganisationen, die im hessischen Katastrophenschutz mitwirken. Der Kreis prüfte die Bewerbungen nach festgelegten Kriterien.

Die neuen Verträge greifen Erfahrungen der vergangenen Jahre auf und passen einzelne Regelungen an aktuelle Rahmenbedingungen an. Nach Angaben des Kreises entstehen durch die Vereinbarungen keine direkten Kosten für den Kreis. Die Abrechnung der Einsätze läuft weiterhin direkt zwischen den Krankenkassen und den beauftragten Hilfsorganisationen.



Kreisbeigeordneter Axel Fink (2.v.r.) und Sachgebietsleiter Lars Mackel (rechts) mit Vertretern der vier Hilfsorganisationen, die auch von 2027 bis 2031 den Rettungsdienst im Main-Taunus-Kreis übernehmen werden. Foto: MTK

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Herr Bach aus Rödelheim kauf: Pelze, Nerze aller Art, Leder- u. Lammfelljacken, Kleidung, Schuhe, Vorwerk Staubsauger, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Möbel, Antiquitäten, Porzellan, Silberbesteck u. Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung, kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig. Tel. 0179/3421614

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen. Tel. 069/21932847

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

AUTOMARKT

BMW X1 sDrive 18 d, Automatik, EZ 12/2017, achtfach top bereift, 110 kw, super Navi, Sitzheizung, 132t km, nur Langstrecke, dunkleblau, TÜV 1/2027, top gepflegt, VB 11.000.- €. Tel. 06172/41980

POLO United 5trg. 134t km, 70 PS, EZ 4/2008, TÜV 8/28, EFH, BC, Klima, NSW; CD/R, NR; ZV, Einparkh.,Tempom. Inspekt./Öl, Allw. Rf. und Batterie neu. Checkh. lückenlos, sehr guter Zuststand, silber met., VB 3.500,- €. Tel. 0152/51950605

BMW X3, 2.0 Diesel, BJ 2007, 260.000 km, mit leichtem Unfallschaden, an Bastler oder Export abzugeben, 3.000,- €. Tel. 0176/43625914

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche einen Porsche, bitte alles anbieten. Herr Wagner: Tel. 0176/60431216

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0179/3421614

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche Garage, Scheune oder ähnliche Unterstellmöglichkeit in Neuenhain, Mammolshain, Schwalbach oder Umgebung. Christian Gehling: Tel. 0172/2129624

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Winterreifen für BMW X1 (HU31) auf Alu-Felgen, Pirelli 225/55R17 97H, ca. 5.000 km, 380,- €. Tel. 0163/4510701

4 Firestone Winterreifen auf Alufelgen 245/45 R17 auch für Mercedes 4 Matic, VB 250,- €. Tel. 0176/40501452

KENNENLERNEN

Sie, 40 J., schlank. Liebe die Natur, suche einen ehrlichen Mann, der mich liebt, wie ich bin. frauliebe606@gmail.com

50 + Singletreff am Mittwoch, den 4.11.2026, 19:00 Uhr in Bad Homburg. Infos: Tel. 0151/22255286

Auch wenn kl. verh. Oldie (noch ok) für viele nicht zum Jackpot gehört, suche Ich trotzdem nette, nicht nur fin. interessierte (Essen, Trinken etc. bei evtl. Treffen werden gerne übernommen) Sie für angenehme Treffen, Freizeit tagsüber ab und an. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder reifer. Vertrauen, Fairness, Ehrlichkeit setzen wir voraus. Freundschaft, gerne auch mehr. Pupertäre Bildersammler, Fakes, Scammer etc. unbedingt fern halten. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. Shortoldieffm@mail.de

Er mitte fünfzig, gepflegt, charmant sucht vernachlässigte (Ehe) Frau, die sich ebenso gelegentliche diskrete Treffen wünscht. freunde.plus@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Single Frau, 41 J., schlank. Ich habe einen ruhigen, freundlichen und sympathischen Charakter. Liebe die Natur, Wandern und Radfahren. Ich suche einen Seelenverwandten für den Rest meines Lebens. charme@skymail.de

Ihre Chance 2026. Gentleman, 59, smart, dominant, lebensklug, bietet wohlhabender und großzügiger Frau Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. Ihre Einladung an: heirat2026@outlook.de

Gibt es den wahren, lieben, echten Gentleman, der alte Stil, Lebensstandard in sicheren fianziellen Verhältnissen, 70 +, der im Sommer den Winter überwintern möchte? Märchenfee, 70 +, hübsch, Frau von Welt, junggeblieben, liebenswert. Chiffre VT 03/43

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

PARTNERVERMITTLUNG

Zärtliche Gina 39 mit zierl. sportl. schlanker Figur und langem blondem Haar. Bin eine humorvolle, lebensfrohe Frau mit Herz und Verstand. Fühle mich sehr einsam und würde mich sehr freuen einen liebevollen Herrn für eine harmonische Beziehung kennenzulernen. Bitte melde Dich **ü.Pv Tel/sms 015209017440**

➤ **Gertrude, auch mit 73 J.** noch immer attraktiv. Als Witwe weiß ich, wie einsam das Leben sein kann. Ich bin herzlich, verständnisvoll u. eine Frau, auf die man sich verlassen kann, die zu Ihnen hält u. auch in schwierigen Zeiten an Ihrer Seite bleibt. Freue mich sehr auf Ihren Anruf üb. pv, falls Sie sich angesprochen fühlen. **Tel. 0176-34488891**

➤ **Umzugswillige Witwe, Gunda, 78 J.,** mit schöner weibl. Figur. Ich koche gerne, halte den Haushalt gut in Schuss, mag Musik u. abends würde ich gerne mit Ihnen fernsehen. Für das Alleinsein bin ich nicht gemacht u. die Einsamkeit bedrückt mich. Sie könnten doch einfach üb. pv anrufen, vllt. bin ich die Frau, die Sie suchen. **Tel. 0176-45891454**

➤ **Helga, 68 J.,** schlank, humorvoll u. jung geblieben. Nach vielen Jahren im öffentl. Dienst genieße ich heute meine freie Zeit. Ich koche gern, schätze gutes Essen u. schöne Unternehmungen. Bin mobil u. nicht ortsgebunden. Wünsche mir einen agilen Mann für noch viele gemeins. Jahre. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Hübsche Bettina 55 schlank, humorvoll, vollbusig. Bin sehr zuverlässig, ehrlich, treu mit EFH bei Sympathie würde Sie es verkaufen und zum Partner ziehen. Bitte habe mut und melde Dich. **015127186363 ü.Marc-Aurel.eu**

Attraktive Karin, 71 J., seit üb. 1 Jahr verwitwet, bin e. ganz liebe, bodenständige Frau mit e. tollen schlanken, vollbusigen Figur, bin sehr vielseitig, zärtl., romantisch und treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Ich würde Dich gerne mal zu mir einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv **Tel. 0160 – 97541357**

Flotte Christine 67 J. Ich vermisse das Gefühl gebraucht zu werden, ein nettes Wort, Liebe und Zärtlichkeit zu spüren und zu geben für einander da zu sein. Bin aufgeschlossen und mit meinem PKW kann ich dich auch gerne besuchen kommen. **ü.Pv Tel/sms 01704432364**

BETREUUNG/ PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

Nachbarschaftshelferin, von Beruf Krankenschwester, hilft gerne im Haushalt, einkaufen und putzen, ohne eigene Kosten, wird bei Pflegegrad von der Kasse bezahlt. Schwester Amira: Tel. 0176/63281795

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Liebevolle Nanny in Friedrichsdorf gesucht. Familie aus Friedrichsdorf sucht ab 01.11.2026 eine Nanny für zwei Kinder 5 und 6 Jahre, ca. 12 Std./Woche, Mo. – Do. von ca. 15.30 – 18.30 Uhr. Aufgaben: Abholen aus Schule in Steinbach im Taunus, Fahrten zu Freizeitaktivitäten, spielen. Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, eigener PKW. Chiffre VT 02/43

Minijob-Basis Bad Soden: Zuverlässige Abholung u. std.weise Betreuung unserer 3 Jungs von KiTa/Schule, dienstags u. donnerstags ab 15:00 h, ab sofort gesucht. Tel. 0151/56154500

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter **Tel. 0171 124 06 46.**
Living Haus Bad Vilbel
Dirk Lange

Absolute Gelegenheit: Obstbaumgrundstück in Friedberg-Ockstadt ca. 600 m² für nur 25.000,- € zu verk., dir. vom Eigent.
Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

Kauf oder zu Miete, 3 - 4 Zi-Whg, (ca. 90 m²) in OU. Gerne EG oder mit Lift. Tel. 0151/52532028

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

DHH in Kelkheim, erbaut 1989, Wohnfläche 124 m², Grundstück 404 m², 5 Zimmer, Kaufpreis 685.000,- €, provisionsfrei.
Chiffre VT 01/43

Privatverkauf: Sofort beziehbares Reiheneckhaus sowie Garage in Schwalbach/Limes. Bei Interesse E-Mail bitte an:
REH-Schwalbach@gmx.de

GEWERBERÄUME

Lager 18 m², zentral in Königstein zu vermieten. Tel. 0172/6976127

MIETGESUCHE

Therapeut sucht 2 - 3 Zi.-Whg. mit separatem Praxisraum im Vorderts., Nichtraucher, keine H.tiere, sicheres Eink. Tel. 0173/9322223

Münchner Studentin sucht möbl. Zimmer od. ZKB bis 400,- €, gerne bei Senioren. Tel. 01578/9705965

Familie mit Kind 7 J. sucht schöne 3 - 4 Zi.Whg. für längerfristig in Königstein. Tel. 06174/6394501

Rentner (66 J.), sucht helle 2 Zi-Whg, EBK + Abstellraum (Keller), allst, k. Haustiere, im Raum HG u. Umgebung (bis 20 km), WM bis 1.000,- €. Chiffre VT 04/43

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung). Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m² Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/ oder einem kleinen Schaufenster.
Tel. 0171/3854113

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten, 200 m², 7 Zimmer, 3 Bäder, 2 Küchen, ruhig gelegen, Kaltmiete 2.650,- €, kl. Garten, Solar, Parkpl., sofort frei.
Tel. 06171/4251

3-Zi-Dachgeschosswohnung, 62 m², gehobene Ausstattung, 3. OG, ab 01.02.2027 in Kelkheim-Mitte, warm 1.050,- € zu vermieten. Näheres unter: Tel. 06195/903483

DG-Wohnung im 3-Fam. Haus, 50 m², Ortsteil Friedrichsdorf, Zentrum, Nähe Bus, Bahn, Ärzte, einkaufen, 570,- € + NK, ab sofort frei.
Chiffre VT 05/43

NACHHILFE

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende bei Ihnen zu Hause!
Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Gymnasiallehrer/in für Englisch -Nachhilfe 6. Klasse gesucht. In Königstein oder online möglich. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.
Tel. 0151/50141819

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Bilanz/Buchhalter für gelegentliche kleinere Buchhaltungsarbeiten/Bilanzerstellung.
emailimmo@web.de

Haushaltshilfe in Königstein-Falkenstein gesucht. 1 x pro Woche, ca. 4 - 5 Stunden, auf Minijob-Basis, gute Deutschkenntnisse und PKW erforderlich. Notfalls bitte Nachricht hinterlassen, ich rufe zurück. Tel. 0163/2482575

Grundstückshecke schneiden, H ca. 2,5 m, Länge ca. 65 m, bald, Grävenwiesbach OT.
Tel. 0151/24153209

Suche erfahrene, verlässliche Putzhilfe für gepflegten Haushalt 1 x die Woche 5 Std., Auto ist erforderlich. Tel. 0179/6896145

Koch/Köchin für Privathaushalt in Königstein gesucht. Wir suchen ab Dezember für unsere dreiköpfige Familie eine zuverlässige und engagierte Kochkraft, die an vier Tagen pro Woche frische, gesunde und abwechslungsreiche Abendessen bei uns zu Hause zubereitet. Die Mahlzeiten sollten gegen 18:00 – 18:30 Uhr servierfertig sein. Wir legen Wert auf hochwertige Zutaten, ausgewogene Ernährung und Freude am Kochen. Wir wünschen uns eine langfristige Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: Tel. 0172/9871969

Zuverlässige Haushaltshilfe gesucht. Für meinen gepflegten, modernen und pflegeleichten Haushalt in Friedrichsdorf-Köppern suche ich eine freundliche und zuverlässige Haushaltshilfe für einmal wöchentlich, ca. 3 – 4 Stunden. Ein Pkw wäre von Vorteil. Ich freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0172/6629043

Treppenhausreinigung, 1 x wöchentlich, auf Minijobbasis, zu vergeben. Tel. 0151/59138319

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig.
Tel. 0174/8332476

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage, Küchenbau, neue Treppen und alte Treppensanierung.
Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege u. Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel.
Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Zuverlässige und nette Frau sucht Arbeiten im Haushalt wie putzen o. bügeln Tel. 0157/54887851

Gärtner bietet Hecke u. Bäume schneiden an. Bei Interesse gerne telefonisch melden.
Tel. 0176/20497963

Biete Gebäudereinigung, Fensterreinigung, Grundreinigung Hausmeisterservice und Gartenarbeiten an. Tel. 0176/22055625

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Wir bieten Gartenarbeiten wie Hecken schneiden, Rasen mähen etc. an. Tel. 0171/8095754

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Suche Stelle z. Putzen u. Bügeln (auch Minijob), O-ursl/BdHbg/Krbg: Di. wöchentl., Sa. 14-täglich.
Tel. 0157/76253398

Zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt zum Putzen.
Tel. 0155/68725927

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Re. einreichen an PKV, allg. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

UNTERRICHT

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachler) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 0172/8711271

VERKÄUFE

Hako Hakotrac 1700 D, mit Mähwerk und Schneeschild, gepflegt, 282 Bh, aus Privatbesitz, 4.200,- €. Tel. 0173/4379191

Großer Hausflohmarkt, Sa. 31.10., 9 - 18 Uhr, Im Kleinfeldchen 1a, 65760 Niederhöchstadt.

VERSCHIEDENES

Malerin Ursula Herbert öffnet wieder ihre Ateliertür, Samstag, 24.10.26 von 15 bis 18 Uhr, Sonntag, 25.10.26 von 11 bis 18 Uhr, Ursula Herbert, Im Kohlruss 3, 65835 Liederbach.
Tel. 06196/5926219

Fußball, jeden Sonntag 9:15 - 11 Uhr, bei Wind + Wetter, jedes Alter 10 - 75 J. komm, 9:15 - 11 Uhr, Kransberg Bolzplatz/Grillplatz.

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Suche Silbermedaillien u. Münzen international (Dollar, Schilling, Kanada etc.) für die Münzsammlung meines Neffen. P.S. Zahle fair. Bei Interesse: Tel. 0174/5891930

Glas- u. Fensterreinigung für klare Sicht im Herbst, Seniorentarife verfügbar. Tel. 0160/98621412

> Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.
> Henry Ford

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach *(pr)*. Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmarkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernsteinschmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Verkäuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im Oktober

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 31. Oktober, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de